

Schönau

aktuell

3. JAHRGANG NR. 11 | Ausgabe November 2013

*Burgwallbacher See
im Nebel*

A misty landscape with trees and a fence, likely the Burgwallbacher See area. The scene is dominated by a thick layer of fog or mist that obscures the background. In the foreground, there are several trees, some with autumn-colored leaves in shades of red, orange, and yellow. A fence line runs across the middle ground, and the overall atmosphere is serene and quiet.

Termine

Bürgermeistersprechstunde:

Dienstag, 17.00 – 18.00 Uhr und Mittwoch, 9.00 – 10.00 Uhr
Telefon 92 76; Fax 92 78; E-Mail: buergermeister@schoenau-brend.de

Bürgermeistersprechstunde in Burgwallbach:

Donnerstag, 17.00 – 17.30 Uhr, im Gemeindehaus Burgwallbach

Heißmangel:

Nach telefonischer Vereinbarung bei Carmen Walter, Tel. 1081

Backhaus:

Werktags, Anmeldeblock in der Backstube

Sprechstunden der Praxis Dr. Wünsch/Dr. Helm:

Montag ab 9.00 Uhr, Donnerstag ab 8.00 Uhr
im Gemeindehaus

Schlachthaus:

Werktags, Schlüssel bei Gregor Märkert, Tel. 501
Anmeldeblock im Gemeindehaus

Pfarrbücherei im Gemeindehaus:

Donnerstag, 16.30 – 17.00 Uhr; Sonntag, 11.00 – 11.30 Uhr

DJK Olympia Schönau e.V.:

Freitag, 19.30 – 21.00 Uhr Tischtennis; (Info: Toni Wasser,
Tel. 09775/858656), ab 20.00 Uhr Vereinsabend mit Schafkopf
oder Kicker usw. mit kleinem Imbiss

Mittwoch: 19.30 Uhr Zumba in der Turnhalle

Lorenzchor:

Dienstag: 20.00 Uhr in der alten Schule

Mülltermine

Papierbündelsammlung und blaue Tonne:

Schönau: Freitag, 22.11.2013

Burgwallbach: Dienstag, 26.11.2013

Veranstaltungen in Schönau

November

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter/Ort
Fr., 08.11., 17.00 Uhr	St. Martinzug	Kindergarten
Sa., 09.11., 14.30 Uhr	Kermesbaumaufstellen	
Sa., 09.11., 19.00 Uhr	Kermestanz	Kolpingsaal
So., 10.11., 13.00 Uhr	Hofroi	
Mo., 11.11., 17.30 Uhr	Göckerschlagen am Maulaffenplatz, anschl. Kesselfleischessen im Kolpingsaal	
So., 24.11., 15.00 Uhr	Adventsbasar mit gemütli- chem Beisammensein	Alte Schule

Veranstaltungen in Burgwallbach

November

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter/Ort
Sa., 09.11., 19.00 Uhr	Siegerehrung und Preisverleihung des Taubenvereins	
Mo., 11.11., 18.00 Uhr	Martinzug	Schützenhaus
Fr., 15.11., 18.00 Uhr	Königsschießen des Schützenvereins	Schützenhaus

Bürgerinformation

Anbringung und Austausch von Hausnummernschilder

Hausnummer – mehr als nur eine Zahl

Durch sie finden wir uns im Alltag besser zurecht. Hausnummern sind wichtige Orientierungshilfen für Ihre Besucherinnen, Besucher, Kundinnen oder Kunden, insbesondere aber für Rettungsdienste, Feuerwehr, Polizei, Post und Lieferservice.

Aus diesem Grund hat der Gesetzgeber die Gemeinden verpflichtet für die reibungslose Orientierung im Gemeindegebiet zu sorgen. Die Gemeinde Schönau a. d. Brend hat dies im Rahmen einer Satzung über die Straßenbenennung und Hausnummerierung umgesetzt. Darin sind die einheitliche Ausgestaltung der Hausnummernschilder und die Verwendung des vom Gemeinderat als Muster bestimmten Hausnummernschildes festgelegt. Die amtlichen Hausnummernschilder werden durch die Gemeinde beschafft und gegen Kostenersatz auf Antrag von der Verwaltungsgemeinschaft ausgegeben. Der Eigentümer ist verpflichtet das amtliche Hausnummernschild zu verwenden und sichtbar am Haus anzubringen.

In Schönau a. d. Brend sind leider eine Vielzahl der amtlichen Hausnummernschilder stark verblichen und nicht mehr lesbar. Außerdem gibt es viele selbst beschaffte Hausnummernschilder, wie z.B. solarbetriebene oder aufgemalte Hausnummern. Allerdings sind, auch nach Aussage der Rettungsdienste, die amtlichen retroreflektierenden Hausnummernschilder eine unentbehrliche Orientierungshilfe auch im Zeitalter von Navigationsgeräten. Uns wurde mitgeteilt, dass die Rettungsdienste immer wieder Schwierigkeiten haben, die Hausnummer und somit den Einsatzort zu finden, was im Wesentlichen an folgenden Punkten liegt:

- Die Hausnummer ist nicht mehr lesbar oder nicht sichtbar von der Straße aus angebracht.
- Das Hausnummernschild ist nicht reflektierend und somit nachts nicht lesbar.
- Solarbetriebene Hausnummern funktionieren oftmals nicht.
- Die Hausnummer ist von Grünpflanzen zugewachsen.

Nach Aussage der Rettungsdienste ist ein einheitliches und gut lesbares Hausnummernschild, insbesondere nachts, entscheidend für die zügige Auffindung des Rettungsortes. Die Gemeinde Schönau a. d. Brend bittet deshalb alle Grundstückseigentümer zu überprüfen, ob ihr Hausnummernschild den dargelegten Kriterien entspricht. Sollte dies nicht der Fall sein, bitten wir Sie ein neues amtliches Hausnummernschild bei der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt, unter der Telefonnummer 09771/6160-22 oder per Mail ute.benkert@bad-neustadt-vgem.de, zu beantragen. Ein gut lesbares Hausnummernschild liegt nicht zuletzt in Ihrem eigenen Interesse.

INKO baut Ihr Haus aus!



Schönau a. d. Brend · Tannenweg 3 · Tel. 09775/1652

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Schönau a. d. Brend
Verantwortlich für den Inhalt: Rudolf Zehe, 1. Bürgermeister
Druck: Rötter Druck GmbH, Industriestraße 8, 97616 Bad Neustadt
Tel. 09771/9193-25, Fax: 09771/9193-55
service@roetter-druck.de, www.roetter-druck.de
Layout: Rhön- und Saalepost GmbH

Aktuelles

Meldung von Geschossflächenveränderungen an Gebäuden

Seitens der Verwaltung wird darauf hingewiesen, dass sämtliche Geschossflächenveränderungen, auch wenn diese baurechtlich nicht der Genehmigungspflicht unterliegen, der Gemeinde bzw. Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale mitzuteilen sind. Der Beitrags- und Gebührenschuldner ist verpflichtet, über den Umfang dieser Veränderungen Auskunft zu erteilen und auf Verlangen entsprechende Unterlagen vorzulegen.



Typische Beispiele für Geschossflächenveränderungen sind der **Ausbau eines Dachgeschosses**, der **An-/Umbau** eines Wohnhauses, die **Errichtung eines Wintergartens** oder auch **Nutzungsänderungen**. Die Nichtbeachtung stellt ein Vergehen nach Art. 14 Kommunales Abgabengesetz (KAG) dar und kann als „Abgabehinterziehung“ entsprechend geahndet werden.

SEGEN BRINGEN – SEGEN SEIN

Sternsinger-Aktion 2014

Auch im Jahr 2014 wollen wir wieder als Sternsinger Gottes Segen in die Häuser von Schönau bringen. Und dazu brauchen wir natürlich wieder unsere vielen fleißigen Sternsinger-Kinder. Wir hoffen, du hast wieder Lust bei dieser guten Aktion mitzumachen und bist dabei! Oder du hast schon davon gehört und möchtest endlich auch mal ein Sternsinger sein. Dann komm und mach mit! **Unser erstes Treffen ist am Samstag, 07.12.2013, um 14.00 Uhr in der Alten Schule.** Wir lernen das Beispielland Malawi und seine Flüchtlingskinder kennen und sprechen unsere eigene Sternsinger-Aktion ab. Für nähere Informationen melde dich einfach bei Natalie Rehm (Tel. 239) oder Carola Wappes (Tel. 8583 10)

Aktuelles aus dem Kindergarten

Der Kindergarten lädt zum St.Martinsumzug am Freitag, den 08. November 2013 ein. Alle großen und kleinen Leute treffen sich zum Gottesdienst um 17.00 Uhr. Nach der Andacht findet der Laternenumzug durch das Dorf statt und endet zum gemütlichen Beisammensein im Kindergartenhof.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Zum Aufwärmen gibt es heiße Wiener, Glühwein und Kinderpunsch. **Auf Euer Kommen freut sich die Kinder, das Kindergartenteam und der Elternbeirat.**

STÄBLEIN
GMBH

- Containerdienst
- Folienabfälle
- Aktenvernichtung
- Altpapier

Umweltfreundliche Entsorgung

Rhönstraße 6 · 97659 Schönau · Tel. (09775) 345 · Fax 14 20

Ski- und Snowboardcamp



Vom Bett direkt auf die Piste – Fasching im Schnee! Ski- und Snowboardcamp für 14 – 17jährige vom 1. bis 8. März 2014 in Saalbach Hinterglemm

Auch in den Faschingsferien 2014 startet die Jugendbildungsstätte Volkersberg zum mittlerweile legendären Ski- und Snowboardcamp. Teilnehmen können Jugendliche von 14 bis 17 Jahren. Der Teilnahmebeitrag für eine Woche puren Ski- und Snowboardspaß im schneesicheren Saalbach Hinterglemm kostet 484 € mit Abfahrt in Bad Brückenau bzw. 469 € mit Abfahrt in Würzburg. Bei Anmeldungen bis 15.12.2013 werden 5 € Rabatt abgezogen. Im Preis enthalten sind 6 Ganztagesesskipässe, 8 Tage Unterkunft in Mehrbettzimmern in einer Berghütte direkt auf der Piste, Vollverpflegung, An- und Abreise, pädagogische Betreuung sowie ein 2tägiges Vorbereitungswochenende mit Hochseilgartenklettern am Volkersberg. Einzige Teilnahmevoraussetzung sind Ski- und Snowboardkenntnisse.

Ralf Sauer, Bildungsreferent am Volkersberg, empfiehlt das Ski- und Snowboardcamp als ein ideales Weihnachtsgeschenk für Jugendliche: „Dass man direkt auf einer Skihütte in einem so großartigen und vielfältigen Skigebiet übernachten kann, ist etwas ganz Besonderes. Es gibt am Morgen keine langen Wege mit dem Skibus, am Abend kann man direkt in die Hütte einfahren.“, erklärt Sauer. Bei dieser Jugendreise hebt Sauer auch insbesondere den Gruppencharakter hervor. Für viele Jugendliche sei es eine wertvolle Erfahrung, eine Woche lang mit gleichaltrigen zusammen zu sein. Neben dem täglichen Pistenspass verspricht Sauer ein buntes Abendprogramm auf der Berghütte. Weitere Informationen und Anmeldung auf der Homepage www.volkersberg.de oder telefonisch 09741/913200.

Winterfreizeit auf der Wasserkuppe



BAD NEUSTADT Damit in den Weihnachtsferien keine Langeweile aufkommt, lädt der Kreisjugendring Rhön-Grabfeld Jungen und Mädchen von 8 bis 12 Jahren vom 02.01.-06.01.2014 wieder zu einer Winterfreizeit in der Rhön ein. Die Gruppe ist auch in diesem Jahr in der Jugendbildungsstätte Wasserkuppe untergebracht. Am schneesichersten Ort der Rhön konnte in den vergangenen Jahren Anfang Januar immer Wintersport betrieben werden, worauf die Verantwortlichen natürlich auch für 2014 hoffen. Dann können sich vielfältige Aktionen in der freien Natur wie Rodeln, Skifahren, „Schneeburgen bauen“, Schneeballschlachten etc. sich wieder mit Spielen und Basteln im Jugendhaus abwechseln. Sollte es diesmal tatsächlich keinen Schnee geben, bietet das KJR-Alternativprogramm trotzdem jede Menge „Action“. Bei Ausflügen zum Wildpark, Geocachingaktionen, beim Besuch des Segelflug-museums oder dem Einsatz von Spiel- und Zirkuskisten wird mit Sicherheit keine Langeweile aufkommen. Anmeldevordrucke und Informationen sind bei der KJR-Geschäftsstelle, Rederstraße 2, 97616 Bad Neustadt, Tel.: 09771/97511, E-mail: info@kjr-rhoen-grabfeld.de erhältlich.

Skifreizeit der AWO

Auf zum „Wilden Kaiser“!

Vom 02. bis 06. Januar 2014 bietet das Jugendwerk der AWO zum 26. mal seine Ski- und Snowboardfreizeit für Jugendliche ab 14 Jahren nach Österreich an. Die Bus-fahrt erfolgt ab dem Talavera Parkplatz von Würzburg ins Jugendgästehaus „Hörbrunn“ nach Hopfgarten. Wirtin Vroni und das gemütliche Haus mit Mehrbett-zimmern und Skibushalteplatz vor der Tür, lassen kaum Wünsche offen. Ob Skiprofi oder Snowboardanfänger, in der Skiwelt „Wilder Kaiser“ im Brixental ist für jeden das Passende dabei. Mit über 90 Liften, sowie 250 km Abfahrten ist im größten zusammenhängenden Skizirkus Österreichs Fahrspaß garantiert. Neben traumhaften Pisten gibt es auch Rodelbahnen, Eislaufplätze und Diskotheken. Das Betreuungsteam sorgt mit euch für ein erlebnisreiches Wintervergnügen. **Infos und Anmeldung** über Jugendwerk der AWO, Eva-Maria Pakull, Kantstr. 42a, 97074 Würzburg, Tel.: 0931 29938-264 oder im Internet unter: www.awo-jw.de

Information



Gerade in den Herbst- und Wintermonaten nutzen Einbrecher die früh einsetzende Dämmerung/Dunkelheit und die Abwesenheit der Wohnungsinhaber zu Einbrüchen. Ihre bevorzugten Ziele sind Einfamilienhäuser und Erdgeschosswohnungen. Die Täter klären vorher ab, ob sich jemand in den Gebäuden aufhält und verschaffen sich meist über Terrassen- oder Balkontüren gewaltsam Zugang zu den Räumlichkeiten.

Wir wollen Ihnen auf diesem Weg einige Tipps geben, um es den Tätern nicht zu leicht zu machen.

- Schließen Sie bei jedem Verlassen alle Fenster und Türen. Vermeiden Sie Kippstellungen und ziehen Sie Keller- und Haustüren nicht nur ins Schloss, sondern verriegeln Sie die Türen.
- Lassen Sie Ihre Wohnung/Ihr Haus beim Verlassen nicht gänzlich unbeleuchtet. Durch den Einsatz zum Beispiel einer Zeitschaltuhr lässt sich eine Beleuchtung der Wohnräume individuell regeln. Schalten Sie die Außenbeleuchtung ein.
- Sorgen Sie bei längerer Abwesenheit für die Leerung Ihres Briefkastens. Für viele Einbrecher ist der überfüllte Briefkasten ein Indiz für eine „leerstehende“ Wohnung.
- Vermeiden Sie es auf Ihrem Anrufbeantworter Abwesenheitszeiten zu benennen. Hinweise auf eine urlaubsbedingte Abwesenheit könnten Einbrecher regelrecht als Einladung verstehen.
- Vereinbaren Sie mit Nachbarn oder Ihrer Verwandtschaft, dass Rollläden tagsüber hochgezogen werden und abends ein Licht eingeschaltet wird.
- Bewahren Sie Bargeld und Wertsachen sicher in einem geprüften Wertschutzbehälter/Tresor auf. Größere Geldbeträge und wertvoller Schmuck sind am sichersten bei Ihrem Geldinstitut im Schließfach aufgehoben.
- Seien Sie wachsam und melden Sie verdächtige Personen oder Fahrzeuge in Ihrem Wohngebiet der Polizei. Teilen Sie Ihre Beobachtung der Polizei unter der kostenlosen Notruf-Nr. 110 mit.
- Notieren Sie sich die Kennzeichen verdächtiger Fahrzeuge und prägen Sie sich die Beschreibung verdächtiger Personen ein.
- In keinem Fall sollten Sie selbst tätig werden und sich damit in Gefahr bringen.

Weitergehende Informationen finden Sie auf den Internetseiten www.polizei-beratung.de und www.k-einbruch.de. Über die vielfältigen Möglichkeiten zur Sicherung Ihrer Häuser und Wohnungen informieren Sie kostenlos die Kriminalpolizeilichen Beratungsstellen in Würzburg, Aschaffenburg und Schweinfurt. Die Kontaktadressen finden Sie im Internet unter www.polizei-unterfranken.de.

Ihre Polizei in Unterfranken

Aktuelles

Schmuckkreisig Verkauf:

Die Gemeinde Schönau verkauft am Freitag den 22. November 2013 in der Zeit von 13-16 Uhr an der Christbaumkultur wieder Schmuckkreisig (Wedel) für den Weihnachtsschmuck.

Breitband in Burgwallbach und Schönau:

Nach dem Ausarbeiten der Planungsunterlagen wird die Gemeinde Schönau bzw. der Bürgermeister bei den Gewerbetreibenden ab Ende November eine Bedarfs Erkundung durchführen. Hierzu werden alle Gewerbetreibende in Burgwallbach und Schönau zur Mitarbeit aufgerufen.

Kreuzbergallianz
Nov 2013

Kreuzbergallianz

Aktuelles auf einen Blick

Fachinfoabend für Hausbesitzer und Bauinteressierte

Der Energiespar-Kreis Rhön-Grabfeld lädt am Montag, 25. November um 19 Uhr im Rentamt in Bischofsheim zu einem Fachinfoabend für Hausbesitzer und Bauinteressierte ein. Unter dem Motto „Energetisch optimal bauen und sanieren“ wird über energetisch effiziente Lösungen im Alt- und Neubau informiert. Außerdem wird ein Überblick über Zuschüsse, Förderungen und Finanzierungen gegeben. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Diskussion mit den Referenten.

Regionaltag

Zum dritten Mal in Folge beteiligte sich die Kreuzbergallianz in diesem Jahr am Regionaltag im Haus der Schwarzen Berge in Oberbach. Neben einer geführten Tour mit Kurt Kregler, dem MTB-Guide der Kreuzbergallianz, präsentierte sich die Kreuzbergallianz mit ihrem neuen Informationsstand verbunden mit einem Regionalrätel.

Die Preise stellen Betriebe aus allen Gemeinden der Kreuzbergallianz zur Verfügung.

Die diesjährigen Gewinner sind:

1. Diana Nitsch, Wildflecken 30 Punkte
1. Gabriele Rüttiger, Wildflecken 30 Punkte
2. Günther Volkmut, Niederlauer 25 Punkte
3. Elke Schüsler-Hansen, Bad Brückenau, 23 Punkte
4. Gerlinde Gerlach, Frankenbrunn, 18 Punkte

Der neue Informationsstand der Kreuzbergallianz wurde in Oberbach vorgestellt.

Nach dem RhönBikeKing ist vor dem RhönBikeKing

Nachdem der diesjährige „RhönBikeKing“ am 5. Oktober in Ginolfs, trotz Regen und Kälte, zu einem tollen Erfolg wurde und auch die Teilnehmer-Resonanz durchweg positiv ausfiel, steht fest, dass das MTB-Event der Kreuzbergallianz auch 2014 wieder ausgerichtet werden wird.

In diesen Tagen werden die Weichen für den nächsten RhönBikeKing gestellt. Es wird der Veranstaltungstermin und der Ausrichter für 2014 festgelegt. Nähere Informationen wird es im nächsten Newsletter geben, der Anfang Dezember erscheint.

Weitere Informationen und Aktuelle Meldungen finden Sie auf der Homepage unter:
www.kreuzbergallianz.de

Redaktionsschluss

für die **Dezember-Ausgabe** ist der 15. November 2013

Gaststätte Zur Destille Brotzeit- und Probierstube



Bitte reservieren Sie rechtzeitig für Ihre Weihnachtsfeier. Wir beraten Sie gerne über Spezialitäten vom heißen Stein, Wildspezialitäten, Gänsebrust, halbe Ente, Spanferkel und unsere Brennvorführungen.

- | | |
|-------------|---|
| Sa., 09.11. | geschlossene Gesellschaft |
| So., 10.11. | Gänsebrust, ½ Ente, Klöße und Blaukraut |
| So., 17.11. | fränkisches Schäufele, Klöße und Blaukraut |
| Sa., 23.11. | gelbe Kohlrabi, Wickelklöße und gegr. Haxe |
| So., 24.11. | Schweinebraten, Wirsing und Klöße |
| Mi., 27.11. | Lumara Backvorführung |
| Sa., 30.11. | Dicke Bohnen, gegrillter Bauch mit Kartoffelklößen |
| So., 01.12. | Rouladen, Klöße und Blaukraut |
| Sa., 07.12. | Kesselfleisch |

Ab sofort jederzeit halbe Ente oder Gänsebrust auf Vorbestellung möglich.

Öffnungszeiten:

Do.-Sa., ab 18 Uhr · So., ab 10 Uhr
Familienfeiern und Gruppen nach Vereinbarung.

Fam. Longin-Freund · Kreuzbergstr. 44
97659 Burgwallbach · Tel. 09775/454
www.zurdestille.de · info@zurdestille.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!